

Wortschatz – Temporaladverbien (zeitliche Verbindungswörter)

Erzählungen gehören zu unserem Alltag. Ob wir der Freundin einen tollen Witz weitergeben, dem besten Kumpel einen neuen Film im Kino empfehlen oder unsere Fotos vom letzten Sommerurlaub auf Ibiza zeigen, immer bedienen wir uns dabei der Merkmale einer Erzählung. (► **E1: Kriterien**)

Damit eine Erzählung unterhaltsam wird, kann man bestimmte sprachliche Mittel nutzen.

Aufgabe 1

1.1 Lesen Sie bitte den folgenden Text genau durch.

- Lisa ging am Freitagnachmittag schnell zu ihrem Freund Marc. Sie wollte mit ihm um 19:00 Uhr ins Kino gehen, und es war schon reichlich spät geworden. **Dann** traf sie Marc auf der Straße, der schon vor seinem Haus auf Lisa wartete. Sie begrüßten sich freundlich, denn sie hatten sich
- 5 schon seit einer Woche nicht gesehen. Marc war eine Woche lang auf einer Klassenfahrt gewesen. Es gab viel zu erzählen. Dann gingen beide zur Bushaltestelle, um jede
- 10 freie Minute miteinander zu verbringen und mit dem nächsten Bus in die Innenstadt zu fahren. Es ging langsam voran, denn es war noch Berufsverkehr. Dann kamen sie in
- 15 der City an, die Stadt war hell erleuchtet. Dann liefen sie durch die Unterführung zur Parkstraße in Richtung Fußgängerzone, an deren oberen Ende sich das Kino befand.
- 20 Es war schon ein Stück Weg. Als sie dann ankamen, bezahlte Marc die Eintrittskarten, und dann gingen sie langsam zum größten Kinosaal, denn der Film lief doch erst in 15 Minuten an. (...)



www.pixelio.de

© Jakob Sproski / Pixelio

1.2 Unterstreichen Sie die Temporaladverbien (zeitlichen Verbindungswörter) im Text, wie im Beispiel vorgegeben.

Aufgabe 2

- 2.1 Schreiben Sie den Text bitte ab und verwenden Sie anstelle der Temporaladverbien (zeitlichen Verbindungswörter) andere aus der Wortbox.
- 2.2 Markieren Sie die neuen Temporaladverbien (zeitlichen Verbindungswörter) in Ihrem Aufschrieb bitte farbig.

Wortbox

schließlich – endlich – danach – direkt im Anschluss – kurz darauf – wenig später